

Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2016/2017



Inhalt

Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2016/2017



Ausbildungsdaten 2016/2017 Gesellenprüfungen Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung Termine 2016/2017 Ansprechpartner

Vorwort

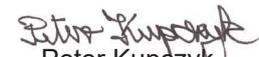
Die Ausbildung – auf diese Säule bauen wir die Zukunft unseres Berufsstandes. Wo wären wir ohne geeignetes Fachpersonal, welches vielleicht irgendwann einmal unseren eigenen Betrieb übernimmt und in unserem Sinne weiterführt?

Wir können auch allen anderen die Ausbildung unserer Fachkräfte und Mitarbeiter überlassen, aber am schönsten ist es doch, unseren „Nachwuchs“ selbst großzuziehen!

Auch im Ausbildungsjahr 2016/2017 haben sich viele Betriebe dazu entschlossen, neuen Kräften eine Chance zu geben und dafür sagen wir als Vertreter unseres Berufsstandes tausend Dank!

Und natürlich bedanken wir uns bei den Betrieben, die ihre Auszubildenden 2016/2017 erfolgreich auf die Gesellenprüfung Teil 2 vorbereitet haben! Im gesamten Gebiet des SWAV traten 430 Prüflinge an und wir freuen uns über 396 Gesellinnen und Gesellen! Eine starke Zahl, finden Sie nicht? Wenn wir dann noch die Zahl der Prüflinge sehen, die bereits Teil 1 der Gesellenprüfung 2017 hinter sich bringen konnten, wird uns nicht Bange um unseren Nachwuchs. Wir müssen nur dran bleiben!


Matthias Müller
Vorsitzender


Peter Kupczyk
Geschäftsführer

Ausbildungsdaten 2016/2017

Das Ausbildungsjahr 2016/2017 bundesweit

Nach einem sehr guten Ausbildungsjahr 2015/2016 konnten bundesweit in allen Ausbildungsberufen erneut über 1,3 Millionen Auszubildende verzeichnet werden. Zum Stichtag 31. Dezember 2016 gab es in Deutschland 362.842 eingetragene Ausbildungsverträge im Handwerk. Somit sind 27,4 Prozent aller Azubis angehende Gesellen.

Von den eingetragenen Ausbildungsverträgen entfallen 137.728 auf neue Verträge, also Lehrlinge im ersten Lehrjahr. Damit entfallen rund 62 Prozent der Verträge auf die Lehrjahre 2 und 3 (Quelle: www.zdh-statistik.de). In Baden-Württemberg: 48.418 und 19.768 neue, RP 19.963 und 7.438 neue, Saarland 4.993 und 1.888 (Quelle: www.zdh-statistik.de).

Nach wie vor werden rund 25 Prozent aller Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst. Die Gründe liegen in falschen Vorstellungen des Berufes, einem Wechsel des Betriebes oder dem vorzeitigen Abbruch durch einen frei gewordenen Studienplatz.

Ausbildung in der Augenoptik 2016/2017

Bei den weiblichen Auszubildenden ist die Augenoptik einer der zehn lehrlingsstärksten Berufe im Handwerk 2016 (4.731 Auszubildende bundesweit; Quelle: www.zdh-statistik.de).

2016 waren insgesamt 6.529 Ausbildungsverträge in der Augenoptik bundesweit eingetragen, davon 1.798 Männer und 4.731 Frauen (Aufteilung nach Lehrjahren: 2.424/2.129/1.976).

Dies sind 296 mehr als 2015 und ein Plus von 48 Prozent (Quelle: www.zdh-statistik.de).

Ausbildung in der Augenoptik 2016/2017

- Gebiet des SWAV , Stichtag 31. 12.2016 -

Anzahl der Azubis in BW:

956 (351 1. Lehrjahr (2016-2019), 315 2. Lehrjahr (2015-2018), 290 3. Lehrjahr (2014-2017))

Anzahl der Azubis in RP:

327 (109 1. Lehrjahr (2016-2019), 113 2. Lehrjahr (2015-2018), 105 3. Lehrjahr (2014-2017))

Anzahl der Azubis in SL:

80 (28 1. Lehrjahr (2016-2019), 26 2. Lehrjahr (2015-2018), 26 3. Lehrjahr (2014-2017))



Gesellenprüfungen

Seit Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung im Jahr 2011 und der damit einhergehenden gestreckten Gesellenprüfung hat sich auch der organisatorische Aufwand erhöht.

Nahmen die Auszubildenden zuvor noch automatisch an der Zwischenprüfung teil, müssen sie seit 2011 einen Antrag auf Zulassung stellen, sowohl bei Teil 1 als auch bei Teil 2 der Gesellenprüfung.

Baden-Württemberg Gesellenprüfung Teil 1

Theorieprüfung: 16. März 2017

Die praktische Prüfung fand vom 14. Januar bis 11. Februar 2017 (immer samstags nach der AU2) statt.

Teilgenommen haben 309 Auszubildende des 2. Lehrjahres.

Gesellenprüfung Teil 2

Auge und Sehhilfe: 12. Mai 2017

Gesellenprüfung Teil 2

Baden-Württemberg 2017

Wirtschafts- und Sozialkunde fand an allen Standorten am 15. Mai 2017 statt.

Berufsschule Bruchsal

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:

3. Juni bis 8. Juli 2017

Augenoptische Versorgung: 10. bis 21. Juli 2017

Berufsschule Freiburg

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:

3. Juni bis 8. Juli 2017

Augenoptische Versorgung: 10. bis 21. Juli 2017

Berufsschule Leonberg

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:

3. Juni bis 8. Juli 2017

Augenoptische Versorgung: 10. bis 21. Juli 2017

Teilgenommen haben 301 Auszubildende, davon 279 erfolgreich.



Freisprechungsfeiern in BW

Am 24. Juli 2017 fand die Freisprechungsfeier der Auszubildenden des Berufsschulstandortes Bruchsal zum ersten Mal im Bürgerzentrum statt. Nach den Begrüßungen durch Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, Herbert Schöffner, Schulleiter der Berufsschule Bruchsal, und Dr. Patrick Jakob, Leiter der Abteilung Bildung an der Handwerkskammer Karlsruhe, erhielten 57 anwesende Prüflinge im Ehrenbergsaal ihre Gesellenbriefe, Gesellenprüfungszeugnisse und Schulzeugnisse. Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, und Peter Kupczyk, Geschäftsführer, überreichten Angelina Semke als Schulbeste den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss. Als Showact zeigte die Gruppe BuntMen, welche außergewöhnlichen Töne mit selbst entwickelten Musikinstrumenten erzeugen können – unter viel Beifall aller Anwesenden.

Am Berufsschulstandort Bruchsal sind 65 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2016/2017 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 63 Prüflinge bestanden.

Die Freisprechungsfeier der Berufsschule Leonberg fand im Jahr 2017 erstmals im Großen Saal des Neckar Forums Esslingen statt. Matthias Müller überreichte, nach der Begrüßung durch Rainer Neth, stellv. Geschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen, 107 Gesellenbriefe und Gesellenprüfungszeugnisse. Julia Maria Thumm (Mosbach) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem besten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet. Das zweitbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg erzielte Marco Pinto (Stuttgart) und erhielt für seine Leistung ebenfalls eine Urkunde und einen Geldpreis.

Über das beste Ergebnis in den praktischen Prüfungsteilen bei der Gesellenprüfung Teil 2 im gesamten Bundesland Baden-Württemberg konnte sich Moussa Mourad (Tübingen) freuen. Nach den Richtlinien des Leistungswettbewerbs „Profis leisten was“ ermittelt die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg ihren Kandidaten für den Bundeswettbewerb, der vom 6. bis 10. November 2017 in der Fachakademie in Hankensbüttel (Niedersachsen) stattfindet.

Als besondere Überraschung trat Junggeselle Marco Pinto im Rahmen der Feier auf. Marco Pinto war Teilnehmer der letzten Staffel „The Voice of Germany“ und zeigte auch bei diesem Auftritt „im kleineren Kreis“ sein großes musikalisches Talent. Unter viel Applaus wurde er nach vier Songs von der Bühne verabschiedet. Am Berufsschulstandort Leonberg traten 155 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2016/2017 (Sommer und Winter) an, davon haben 147 Prüflinge bestanden.

In der Gewerbeakademie Freiburg begrüßte Matthias Müller 56 neue Gesellinnen und Gesellen sowie deren Familien und Freunde. Felicitas Preis (Villingen-Schwenningen) erhielt für das drittbeste Gesamtergebnis in der Gesellenprüfung in Baden-Württemberg eine Auszeichnung und einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg sowie den AzuBlick-Preis von Zeiss. Musikalisch untermalt von Verena Ruder (Gesang) und Arnold Jost (Saxophon) verabschiedeten sich die Gesellinnen und Gesellen nach der Übergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse von ihren ehemaligen Lehrern.

Am Berufsschulstandort Freiburg sind 81 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2016/2017 (Sommer und Winter) angetreten, davon haben 69 Prüflinge bestanden.





Rheinland-Pfalz und Saarland Gesellenprüfung Teil 1

Theorieprüfung: 16. März 2017

Die praktische Prüfung fand vom 4. März bis 11. März 2017 statt. Teilgenommen haben 110 Auszubildende in Rheinland-Pfalz und 26 Auszubildende im Saarland.

Gesellenprüfung Teil 2

Berufsschule Bad Dürkheim

Wirtschafts- und Sozialkunde: 11. Mai 2017

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:
12. bis 14. Juni 2017

Augenoptische Versorgung: 6. bis 12. Juni 2017

Berufsschule Koblenz

Wirtschafts- und Sozialkunde: 15. Mai 2017

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:
6. bis 9. Juni 2017

Augenoptische Versorgung: 6. bis 9. Juni

Berufsschule Trier

Wirtschafts- und Sozialkunde: 17. Mai 2017

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:
6. bis 9. Juni 2017

Augenoptische Versorgung: 6. bis 9. Juni 2017

Berufsschule Saarbrücken

Wirtschafts- und Sozialkunde: 12. Mai 2017

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille:
30. bis 31. Mai 2017

Augenoptische Versorgung: 7. bis 8. Juni 2017

Teilgenommen haben 129 Auszubildende, davon 117 erfolgreich.

Gemeinsame rheinland-pfälzische Freisprechungsfeier

Am 25. Juni 2017 fand im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz die gemeinsame Freisprechungsfeier statt. 82 anwesende Gesellinnen und Gesellen nebst 270 Begleitpersonen und geladenen Gästen wurden von Patricia Fuchs, Landesinnungsmeisterin der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland, begrüßt. Patrik Sommer, Moderator der Veranstaltung, übergab das Wort an Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen. Er stellte die Wichtigkeit des Handwerks in der Zukunft und damit einhergehend der Ausbildung in der Augenoptik heraus.

Patricia Fuchs hieß auch die geladenen Gäste willkommen, bevor „Kelly Entertainment“ mit dem Showprogramm „Der verrückte Professor“ die Gäste im Kurfürstlichen Schloss verzauberte.

Im Anschluss wurden die Gesellenbriefe und Gesellenprüfungszeugnisse überreicht. Die Absolventen der Berufsschulstandorte Koblenz, Trier und Bad Dürkheim wurden namentlich aufgerufen und mit viel Applaus bedacht. Den Klassenbesten überreichte Patricia Fuchs ein Buch, die drei Schulbesten wurden mit dem AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision geehrt.

Ebenfalls zeichnete Patricia Fuchs die Prüfungsbesten der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen/Pfalz sowie Koblenz/Trier aus. Gina Schneider (Neustadt) und Katharina Geißler (Trier) erhielten neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland. Viel Beifall erhielt auch Sandra Findeisen (Kaiserslautern) für die beste praktische Leistung in Rheinland-Pfalz. Sie geht als Kandidatin im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks „Profis leisten was“ für Rheinland-Pfalz ins Rennen.

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLu)

Die ÜLu hat laut ZDH die Aufgabe, „die mit der Berufsausbildung in Betrieb und Schule verfolgte Zielvorstellung der Förderung beruflicher Handlungskompetenz von Auszubildenden mit speziell dafür entwickelten Ausbildungsmaßnahmen zu unterstützen.“ Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung erweitert die Grundbildung und ist am technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Fortschritt orientiert.

Die Ausbildung in Betrieb und Schule wird ergänzt und die fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse erweitert.

Funktionen der ÜLu

- **Ergänzung und Unterstützung der Ausbildung**
- **Fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung**
- **Üben an Geräten, Maschinen und mit Materialien ohne Hektik**

Allgemeines zum Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe

Um den Auszubildenden außerhalb der Schulungen und des Betriebes die Möglichkeit zugeben, sich auf den praktischen Teil der Prüfung vorzubereiten, fanden im Dezember 2016 sowie im Mai 2017 „Training Days“ im Aus- und Weiterbildungszentrum statt. Die Termine wurden sehr gut angenommen.

Für die Auszubildenden im 2. Lehrjahr werden ab Ausbildungsjahr 2017/2018 ebenfalls Training Days zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung Teil 1 ins Angebot aufgenommen.

Nicole Steinemann, 19, Auszubildende bei Fielmann in Ludwigshafen, war am 18. April 2017 bereits der 1.500ste Augenoptik-Azubi, der die ÜLu in Karlsruhe besuchte. Eva-Maria Ullmer, Assistentin der Geschäftsführung, und Christian Sickel, Ausbildungsleiter, zogen den Namen von Nicole Steinemann aus dem Lostopf mit allen Namen der Teilnehmer des Grundkurses der Berufsschule Bad Dürkheim. Ihr Preis: eine neue Sofortbildkamera in der Trendfarbe Weiß, mit der die 19-jährige ihre Erinnerungen als Polaroid festhalten kann.

Die Ausbilder bilden sich im Rahmen von eigenen Werkstattwochen weiter. Im September 2016 bereiteten sich die Ausbilder mit Handschliff, Lötung und Bohrbille auf die Kurse AU1 und AU3 vor, im Dezember 2016 zusätzlich mit der Acetatbearbeitung und Zentrierbrettchen auf den Grundkurs und die AU2. Die Woche im März 2017 wurde zur Vorbereitung auf den Grundkurs und die AU4 genutzt.



Die ÜLu im AWZ

Alle Auszubildenden der Augenoptik in Baden-Württemberg und dem südlichen Rheinland-Pfalz (ab Ausbildungsjahr 2016/2017) werden je zwei Wochen pro Ausbildungsjahr überbetrieblich in Karlsruhe geschult. Die Inhalte der Kurse folgen dem Unterweisungsplan im Augenoptikerhandwerk des Heinz-Piest-Institutes. Die durchgeführten Kurse werden von Bund und Land gefördert.

Im Ausbildungsjahr 2016/2017 wurden in 31 Schulungswochen insgesamt 114 Kurse durchgeführt. Darunter fallen 29 Grundkurse á 2 Wochen, je 23 AU1- und AU2-Kurse, 20 AU3-Kurse und 19 AU4-Kurse.

Die 1638 Auszubildenden fertigten 4188 Handschliffe an, verbrauchten 698 Meter Runddraht und 1396 zusammengebaute Lötbausätze, löteten 2094 Faltbügel, erstellten 2792 verschiedene Automaten-schliffe (Prisam, Nylor, Bifo) und 2443 Bohrbrillen und fertigten 349 Fernrohrbrillen an.

1613 Auszubildende übernachteten im dem AWZ angeschlossenen Boardinghouse.

Als zusätzliche Unterrichtseinheit im Grundkurs wird ein Knigge-Kurs durchgeführt, um die Auszubildenden im Umgang mit Kunden, aber auch Kollegen zu sensibilisieren. Als zusätzliches Angebot bieten wir allen Auszubildenden im Grundkurs die Möglichkeit, außerhalb der Schulungszeiten an einer Stadtführung teilzunehmen.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Die ÜLu bei der Optonia in Diez

Alle Auszubildenden der Augenoptik in Rheinland-Pfalz aus den Handwerkskammerbezirken Koblenz und Trier sowie die Auszubildenden der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz, die ihre Ausbildung vor dem Ausbildungsjahr 2016/2017 begonnen haben, absolvieren ihre ÜLu-Kurse bei der Optonia in Diez.

Im Ausbildungsjahr 2016/2017 wurden in 38 Schulungswochen insgesamt 34 Kurse durchgeführt. Darunter waren 4 Grundkurse á 2 Wochen, 8 AU1 und AU2 sowie 7 AU3 und AU4.

469 Auszubildende besuchten die ÜLu in Diez, davon übernachteten 440 im angeschlossenen Wohnheim.

Die ÜLu bei der Handwerkskammer des Saarlandes

Auch die Auszubildenden aus dem Saarland werden zwei Wochen pro Lehrjahr überbetrieblich geschult. Die erforderlichen Beschlüsse wurden im Jahr 2010 von der Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes gefasst. Die Kurse finden in den dortigen Räumlichkeiten statt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Wettbewerb des Deutschen Handwerks

Profis Leisten Was...

Vom 17. bis 21. Oktober fand der Wettbewerb „Profis Leisten Was“ 2016 im Bildungs- und Technologiezentrum der Augenoptikerinnung Brandenburg in Rathenow statt. Der Landessieger aus Rheinland-Pfalz, Patrick Esper, überzeugte mit seinem Können und wurde vom dreiköpfigen Bewertungskomitee zum 1. Bundessieger gekürt.

Zudem bewies Patrick Esper seinen Sinn für originelle Arbeit und durfte den Kreativpreis „Die gute Form“ mit nach Hause nehmen.

Bereits 2015 gewannen mit Julian Wischniowski und Kristin Marschall zwei Gesellen aus dem Gebiet des Südwestdeutschen Augenoptiker-Verbandes die beiden Wettbewerbe.

Skizzieren – kreativ sein – fertigen

Die Aufgabenstellung im Jahr 2016 lautete: Entwerfen und fertigen Sie eine Brillenfassung, die sich mit dem Thema „Pokémon Go“ beschäftigt. Dafür hatten die 12 teilnehmenden Landessieger zweieinhalb Tage Zeit. Der Wettbewerb wird vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen durchgeführt.



Ausbildungsmesse

Heidelberger Ausbildungstage

Am 13. und 14. Oktober war die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg bei den Heidelberger Ausbildungstagen als Aussteller vor Ort.

Im Rahmen der beiden Tage im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum konnten die interessierten Ausbildungsplatzsuchenden unter dem Motto „Berufe zum Anfassen - Probier Dich aus!“ alle angebotenen Berufe im Rahmen eines Parcours praxisnah erleben.

Seminare für Auszubildende

100 Auszubildende besuchten 8 Seminare

Neben der Zeit im Betrieb, der Berufsschule und der Ülu fanden auch im vergangenen Lehrjahr viele Auszubildende noch die Zeit, sich in Azubi-Seminaren weiterzubilden, ihre Fertigkeiten zu vertiefen und ihre Fähigkeiten auszubauen.

Beliebt war das Seminar „Verkaufstraining für Azubis“ mit Werner Mühlberger sowie die Training Days, die von den Ausbildern im AWZ geleitet werden. Diese fanden im Vorfeld der Gesellenprüfung Teil 2 für die Azubis im 3. Lehrjahr statt. In der Zukunft sollen auch im Vorfeld der Gesellenprüfung Teil 1 Training Days für die Azubis im 2. Lehrjahr stattfinden.

Filmdreh

In einem Speyrer Augenoptikbetrieb sowie im AWZ in Karlsruhe fanden im Frühjahr 2017 Filmdrehs statt. Die vier Filme veranschaulichten die Stationen in der Augenoptik (Azubi, Geselle, Meister) sowie die Ülu in Karlsruhe. Die Filme sind auf dem Youtube-Kanal von Be Optician zu sehen.

Bilder der Freisprechungsfeiern in Baden-Württemberg ...





... und Rheinland-Pfalz



Ansprechpartner Ausbildung

Geschäftsführung:

Peter Kupczyk / Geschäftsführer des SWAV und der angeschlossenen Organisationen

Tel. 06232 / 6469-0, E-Mail: kupczyk@swav.de

Tel. 0721 / 957859-0, E-Mail: kupczyk@swav.de

SWAV-Geschäftsstelle:

Diana Dittrich / Ausbildung und Prüfungswesen

Tel. 06232 / 6469-14, E-Mail: ausbildung@swav.de

Natascha Erlenkämper / Ausbildung und Prüfungswesen

Tel. 06232 / 6469-16, E-Mail: zentrale@swav.de

Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe:

Eva-Maria Ullmer / Verwaltung Ülu Baden-Württemberg

Tel. 0721 / 957859-0, E-Mail: awz@swav.de

Jasmin Komarnicki / Verwaltung Ülu Rheinland-Pfalz

Tel. 0721 / 957859-16,

E-Mail: verwaltung-uelu@swav.de

Christian Sichel / Ausbildungsleiter / fachliche Fragen

Tel. 0721 / 957859-26, E-Mail: sichel-awz@swav.de



**Südwestdeutscher
Augenoptiker-Verband**

Birkenweg 6
67346 Speyer
Tel. 06232 / 6469-0
Fax 06232 / 6469-11
info@swav.de
www.swav.de